



## Fröhliches Fly-In – nur der Sommer blieb zu Hause

### EAS Summer Fly-In auf dem Flugplatz Langenthal

**N**un stand in der Einladung in grossen gelben Lettern «EAS Summer Fly-In»; aber anscheinend war dies der Abteilung «Tagestemperaturen» entgangen. Einige Sonnenstrahlen liessen sich zwar blicken, änderten aber leider nichts an den kühlen 15 Grad. Dennoch: Bis am Samstagmittag waren schon rund 60 Eigenbau-Flugzeuge auf dem Flugplatz Langenthal gelandet. Eine schöne Auswahl von Flugzeugen erfreute das Fliegerherz. Vom Hatz-Doppeldecker über Gyrocopter und Kunstflugzeug bis zum viersitzigen Reiseflugzeug à la Express und RV-10 war eine breite Palette vertreten. Die Crews kamen aus Deutschland, Österreich, England und natürlich der Schweiz. Mehr als ein halbes Dutzend Piloten waren zudem mit ihren Flugzeugen angetreten, um sich einer kritischen Bewertung der Jury zu stellen und einen der begehrten Preise zu ergattern. Das Rahmenprogramm bot auch Kindern die Möglichkeit, in den Flugzeugbau einzusteigen: Mit einem Modellflugzeug und dessen anschliessendem Erstflug.

Am Himmel zeigte sich auch der Archeopteryx, der mit einem Elektromotor startete und ein ansprechendes Flugprogramm präsentierte. Zum Thema Kurzstart- und Landefähigkeit

sowie hohe Wendigkeit präsentierte Sascha Sandi seinen Experimental Gyrocopter über Langenthal dem faszinierten Publikum. Auf dem Flohmarkt bestand die Möglichkeit, Flugzeugbauteile zu kaufen. Es blieb genug Zeit, um Bekanntschaften aufzufrischen und sich über die jeweiligen im Bau befindlichen Projekte zu informieren.

### Auszeichnungen und Preise

Am Abend dann ein weiterer Höhepunkt: Gerald Janes konnte die Erstflugurkunde für seine Rans S-10 von EAS-Präsident Werner Maag in Empfang nehmen. Auch wurden die Preise für die verschiedenen Kategorien verliehen: Hansueli und Samuel Gautschi durften für ihre Hatz gleich zwei Preise entgegennehmen: Jenen für das «Best Plane Built» und für «Most Elegant». Der Preis für «Best Kit Built» ging an Simon und Peter Wiedmer (RV-8), «Most Innovative» war der Archeopteryx von Ernst Ruppert, «Best Rotorcraft» entfiel auf den AC-10 Arrowcopter von Sascha Sandi. Für die «Longest Distance» ausgezeichnet wurde Geoff Lewis, der mit seiner Glasair aus dem englischen Sleaf angereist war. **Michael Wellenzohn** [www.experimental.ch](http://www.experimental.ch)



Bilder: Michael Wellenzohn

Links: Samuel und Hansueli Gautschi (rechts) vor ihrer Hatz. Oben rechts: AC-10 Arrowcopter von Sascha Sandi. Unten rechts: Archeopteryx im Anflug auf dem Flugplatz Langenthal. | A gauche: Samuel et Hansueli Gautschi (à droite) devant leur Hatz. En haut à droite: AC-10 Arrowcopter de Sascha Sandi. En bas à droite: Archeopteryx en approche à l'aérodrome de Langenthal.